

Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

ZEITPLAN

VISSMANN Rennrodel-Weltcup

**Bobbahn Winterberg
Hochsauerland**

Samstag, 20.01.12

Doppelsitzer

09.05 Uhr: 1. Wertungslauf
10.20 Uhr: 2. Wertungslauf

Herren-Einsitzer

12.00 Uhr: 1. Wertungslauf
13.30 Uhr: 2. Wertungslauf

anschl. Siegerehrungen im
Zielbereich



ZWEI ENTSCHEIDUNGEN AM SAMSTAG

Winterberg. Am zweiten Wettkampftag auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland stehen am Samstag im Rahmen des VISSMANN Rennrodel-Weltcups zwei Entscheidungen auf dem Zeitplan.

Zunächst suchen die Doppelsitzer im sechsten Rennen des Winters ihre Sieger. Als Führende in der Weltcup-Gesamtwertung kommt das österreichische Brüderpaar Andreas und Wolfgang Linger ins Hochsauerland. Mit 410 Punkten führt das Doppel aus der Alpenrepublik knapp vor dem deutschen Duo Tobias Wendl/Tobias Arlt, die mit 395 Punkten auf Platz zwei liegen. Während Linger/Linger das Weltcup-Rennen im kanadischen Whistler für sich entscheiden konnten, freuten sich Wendl/Arlt in Calgary und Königssee über Platz eins. Mit frischem Selbstbewusstsein dürften die Dritten der Weltcup-

Gesamtwertung nach Winterberg kommen. Die Deutschen Toni Eggert und Sascha Benecken



(355 Punkte) konnten vor Wochenfrist in Oberhof gewinnen. Im Einsitzer der Herren dominieren bisher die Deutschen—allen

voran der Weltmeister von 2008 und 2009, Felix Loch. Der Berchtesgadener konnte bisher vier von fünf Saisonrennen für sich entscheiden und führt in der Weltcup-Gesamtwertung mit insgesamt 485 Punkten deutlich vor seinem Landsmann David Möller (370 Punkte). Loch kommt mit der Empfehlung von zuletzt zwei Weltcup-Siegen in Folge nach Winterberg.

Auf Platz drei der Weltcup-Gesamtwertung liegt der dritte Deutsche: Johannes Ludwig aus Oberhof konnte bisher insgesamt 311 Punkte sammeln.

Mithalten kann da allein der Weltmeister und Gesamt-Weltcup-Sieger von 2011 Armin Zöggeler (Italien), der mit 305 Punkten nur knapp hinter Ludwig liegt, gleichzeitig jedoch auch nur drei Punkte Vorsprung auf den vierten Deutschen Andi Langenhahn (302 Punkte) auf Platz fünf hat.

BAHNAUSBAU KOMMT AUCH DEN RODLERN ZU GUTE

Winterberg. Im Februar 2015 wird auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland die Weltmeisterschaft im Bob und Skeleton ausgetragen. Die dafür geplanten Umbau- und Ausbaumaßnahmen an der Bahn kommen natürlich auch den Rodlern und ihren Zuschauern zugute.

Werner Eickler, Bürgermeister von Winterberg, erläuterte diese Maßnahmen noch einmal auf der Eröffnungspressekonferenz zum Rodel-Weltcup an diesem Wochenende: „Es ist vor allem ein attraktiver Zielbereich geplant, der mehr Zuschauern einen besseren Blick auf die Bahn ermöglicht. Aber auch im Bereich der Videowände wollen wir uns stark

verbessern. Gerade an Stellen, an denen die Schlitten sehr schnell vorbei fahren, soll es dann möglich sein, das Rennen auf den Leinwänden zu verfolgen.“

Eickler will in Zukunft vor allem auch die Zuschauer direkt aus der Region für den Sport im Eiskanal begeistern. Er sagte dazu: „Wir sehen an der Bahn, dass unsere Zuschauer oft von weit weg her kommen.“ Es müsse daher gelingen, die Leute aus der direkten Umgebung von Winterberg noch mehr für den Spitzensport vor der eigenen Haustür zu begeistern.

„Ich bin mir jedoch sicher, dass uns dies mit den geplanten Maßnahmen gelingen wird.“

SPORTHILFE IN WINTERBERG

Winterberg. Auf ihrer Deutschland-Tour „Dein Name für Deutschland“ macht die Sporthilfe an diesem Wochenende Station in Winterberg und gibt allen Zuschauern die Möglichkeit, Nachwuchstalente und Spitzensportler mit 3 Euro im Monat als „Sponsor“ zu unterstützen.

Prominenter Gast im Tour-Truck, der beim Doppelsitzer-Start parken wird, ist am Samstag (21.1.) ab 11.30 Uhr der viermalige Querfeldeinweltmeister Klaus-Peter Thaler. Am Sonntag (22.1.) steht Fecht-Olympiasieger Dr. Arnd Schmidt zur Verfügung und wirbt für die gute Sache.



IMPRESSUM

Redaktionsbüro
Wolfgang Harder
Windscheidstr. 6
D-10627 Berlin